

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



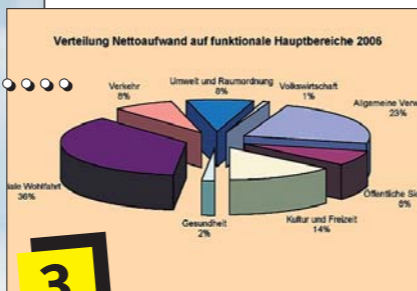
www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Möhl investiert 15 Mio.



Aktuell.....

Schwarze Zahlen



3

Wahlen.....

Sechs Listen



6

Tipps.....

Zehn-Jahr-Jubiläum I



13

Tipps.....

Zehn-Jahr-Jubiläum II



13

.....Vitrine

Neue Abfüllerei und mehr Lagerkapazität für die Mosterei Möhl

7



Konrad Brühwiler

bisher
– 9. Mai 1958
– Brunnenwiesen 1, Frasnacht
– Verheiratet, 3 Mädchen
– Postangestellter Front Office
– Vizepräsident des Stadt-
parlamentes
– Mitglied der Finanz- und
Geschäftsprüfungskommission
– Parteileitung der SVP Arbon
– Leitsatz: «Wir sind nicht nur
verantwortlich für das, was wir
tun, sondern auch für das, was
wir nicht tun.»
(Jean-Baptiste Molière)



Heinz Gygax

– 7. November 1959
– Stachenweg 1
– Verheiratet
– Hauswart FA
– Mitglied Familiengärtnerverein
Arbon
– Mitglied Schweiz. Alpenclub,
Sektion Bodan
– Leitsatz: «Statt nur die Faust im
Sack machen: Aktiv werden und
mitbestimmen!»



Martin Kehl

– 2. Februar 1956
– Landquartstrasse 71
– Verheiratet
– Postenchef der Grenzwache
– Präsident der «IG Landquart-
strasse»
– Leitsatz: «Wer Einblick hat, kann
verstehen. Wer Durchblick hat,
kann entscheiden. Wer Weitblick
hat, weiss die Dinge zu lenken.»
(Peter Amendt, Franziskaner)

Ins Arboner Stadtparlament

SVP

Liste 3
Die tun mehr.



Kirche St.Martin Arbon
Sonntag, 25. März, 17 Uhr

Konzert für Oboe und Orgel

G. F. Telemann
J. S. Bach
M. Reger
M. Durufflé

Ausführende:
Philipp Kreyenbühl, Oboe
Dieter Hubov, Orgel

Eintritt frei – Kollekte

«Die kleine Liste schafft Vertrauen!»



Peter
Hofmann

Liste 2
die kleine liste

Freitag, 30. März,
20.00 Uhr,
ab 19.00 Uhr
Türöffnung & Apéro
Berglikapelle, Römerstr. 29

Einmanntheater
zum Lach(denk)en
mit Kabarettist:
Beat Müller



Veranstalter:
Jugendliche aus den
Evangelischen Freikirchen

«Die kleine Liste wirbelt Staub auf!»



Silvia
Hagmann

Liste 2
die kleine liste

Getränke- Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke
aus unserem grossen Getränke-Sortiment
täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren
Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213



MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

ATEM – FIT – IM – ZIK

Gratis- Atem-Rücken- Massagen

Zur Feier des schweizerischen Atemtages, 24. März 2007

Praxis Ursula Näf – Atempädagogin Methode Middendorf

- 30 Minuten verwöhnen lassen – Atmen – Durchatmen
- im Atemrhythmus Rückenmuskulatur entspannen
- körperliche Wohlspannung entstehen lassen

Montag, 26. März bis Montag, 2. April – bitte voranmelden
Telefon 071 222 21 25 / Weitegasse 6 ZIK / 9320 Arbon

Biotta-Aktion

In der Zeit vom 26. – 31.3.07 offeriert Ihnen die Metropol Drogerie im
Migros-Center auf alle Sechser-Kartons Biotta-Säfte und auf die
Wellness-Woche Fr. 3.– Rabatt.

Alle Biotta-Bio-Gemüse- und Fruchtsäfte werden aus biologisch angebauten
Gemüse und Früchten hergestellt. Seit vielen Jahrzehnten ist die Verwendung
von chemisch-synthetischen Spritzmitteln und treibenden Kunstdüngern auf den
Biotta-Feldern streng untersagt. Die Verarbeitung des Bio-Gemüses und der
Früchte erfolgt direkt nach der Ernte «frisch vom Feld in die Flasche».
Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie von dieser Aktion.

Wir freuen uns auf Sie!

METROPOL
DROGERIE

METROPOL-CENTER 9320 ARBON 071 446 40 90



≈ AKTUELL

Doppeltturnhalle in Roggwil?

Das Projekt Turnhalle Roggwil ist weiterentwickelt worden. Dafür wird der Souverän nun um einen Projektierungskredit von 200 000 Franken gebeten. Unter der Voraussetzung, dass sich die Politische Gemeinde an den Betriebs- und Unterhaltskosten beteiligt, wird die Schulgemeinde Roggwil mit einer Erhöhung des Steuerfusses von 3 Prozent eine Investition in Höhe von 5 Mio. Franken tragen können. Klar ist, dass die Realisierung einer Doppeltturnhalle in besonderem Masse auch den Vereinen zugute kommt. Es macht deshalb durchaus Sinn, dass sich die Politische Gemeinde an den Kosten beteiligt. Wird der Projektierungskredit von 200 000 Franken am kommenden Montag anlässlich der Schulgemeindeversammlung um 20 Uhr im Ochsenaal angenommen, dann wird eine Hallenkommission einberufen. Unter Beizug eines Planungsbüros erfolgen anschliessend die Wettbewerbsausschreibung und das Erstellen der Wettbewerbsunterlagen. Der Beizug eines Kostenplaners zur Berechnung der Siegerprojekte und die Präsentation des Siegerprojektes bilden den Abschluss der Projektierungsphase. Kann der geplante Finanzplan eingehalten werden, könnte anlässlich der Schulgemeindeversammlung 08 der Baukredit gesprochen und im Sommer 2008 mit dem Bau der neuen Doppeltturnhalle in Roggwil begonnen werden. red.

Richtigstellung der FGK

«Kein Grund zum Jubilieren», felix Nr. 10 vom 16. März Die FGK hat dem Stadtrat nicht vorgeschlagen, die Abrechnung ad acta zu legen. Im Schreiben an den Stadtrat hat die FGK vier Punkte vorgeschlagen, was aus Sicht der FGK die nächsten Schritte sein müssten:

1. Die Bevölkerung sei über die Vorhalte der RPK zu informieren.
2. Die Sponsorengelder seien zu verdanken, inkl. Verwendung dieser Mittel.
3. Den Vereinen sei öffentlich zu danken.
4. Die positive Stimmung, welche das Fest in Arbon bewirkt habe, sei in den Vordergrund zu stellen.

Reto Stäheli, Präsident FGK

Stadt Arbon weist Überschuss von 1,9 Mio. Franken aus

Telekabel sei Dank

Budgetiert war für 2006 ein Verlust von 225 660 Franken, doch abgeschlossen hat die Stadt Arbon ihre Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 1 876 566 Franken! Bringt man den Verkauf der Telekabel-Aktien in Abzug, schliesst die Rechnung immer noch 722 226 Franken über dem Voranschlag ab.

Politisch und wirtschaftlich hat im vergangenen Jahr laut Stadtammann Martin Klöti «alles gepasst»! Eine neue Kultur habe sich etabliert, und die Reputation der Stadt Arbon habe an Stärke gewonnen. «Wir sind fit für die Zukunft», wiederholt Klöti sein Resümee vom Vorjahr und freut sich mit Blick auf kommende Aufgaben über das ausgezeichnete Rechnungsergebnis.

900 000 Franken Mehreinnahmen

Der Hauptgrund für den erfreulichen Ertragsüberschuss von rund 1,9 Mio. Franken bei einem Gesamtaufwand von 39,1 Mio. Franken liegt vor allem im Verkauf der Telekabel-Aktien in Höhe von 1,38 Mio. Franken, doch resultierten darüber hinaus bei den Gemeindesteuern Mehreinnahmen von 900 000 Franken gegenüber dem Voranschlag. Keine Überraschungen verzeichneten hingegen die Kosten für die Öffentliche Sozialhilfe, welche mit 3 Mio. Franken Nettoaufwand im Rahmen des Budgets 2006 abschliessen. In der Jahresrechnung konnte wiederum ein Darlehen von 3 Mio. Franken zurückbezahlt und damit die Verschuldung der Stadt auf 27,6 Mio. Franken verringert werden. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt dank des hohen Selbstfinanzierungsgrades von 528 (!) Prozent nur noch 857 Franken, was laut Finanzchef Patrick Hug «als kleine Verschuldung gilt».

Abschreibungen über Budget

«Sehr erfreulich entwickelt» haben sich laut Patrick Hug im Rechnungsjahr 2006 die Steuereinnahmen mit dem erwähnten Mehrertrag von

rund 900 000 Franken gegenüber dem Budget: «Die Mehreinnahmen bei den juristischen Personen betragen 714 000 Franken, bei den natürlichen Personen 268 000 Franken.» Die Abschreibungen dagegen lägen mit 314 000 Franken um 64 000 Franken über dem Budget. Der Nettoaufwand im Bereich öffentliche Sozialhilfe liegt 182 000 Franken unter dem budgetierten Aufwand von 3,153 Mio. Franken. «Im Jahre 2006», so Patrick Hug, «mussten aufgrund eines kantonalen Gerichtsurteils erstmals ausstehende Krankenkassenprämien in Höhe von 192 000 Franken übernommen werden.» Der Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen AHV/IV sei mit 1,411 Mio. Franken um 312 000 Franken höher als budgetiert ausgefallen. Der Stadtrat schlägt dem Parlament vor, den Ertragsüberschuss von Fr. 1 876 565,52 wie folgt zu verwenden: 1 380 540 Franken aus dem Erlös der Telekabel-Aktien als zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, 127 294 Franken für die Spezialfinanzierung Bootshafen sowie Fr. 368 731,52 als Übertrag ins Eigenkapital, womit sich dieses auf über 2,5 Mio. Franken erhöht.

Reduktion um 2 Prozent im 2008?

Die Investitionsrechnung 2006 schliesst bei 1,5 Mio. Franken Ausgaben und 600 000 Franken Einnahmen mit – ausgesprochen tiefen – Nettoinvestitionen in der Höhe von 900 000 Franken ab; budgetiert waren 2,6 Mio. Franken. Geplante Investitionskosten von 1,4 Mio. Franken für die Erneuerung und den Unterhalt von Kanälen sind 2006 nicht angefallen, doch handelt es sich dabei lediglich um eine Zeitverzögerung. – Und der Steuerfuss? «Es wäre falsch», so Martin Klöti, «der Stadt nun die Substanz zu entziehen.» Um ein positives Zeichen zu setzen, liege jedoch eine geringfügige Reduktion des Steuerfusses im Jahr 2008 um 2 Prozent im Bereich des Möglichen. eme

De- facto

Lob dem Stadtparlament

Die Stimmen sind verstummt, die vor vier Jahren von einem Stadtparlament nichts wissen wollten. Die 30-köpfige gesetzgebende Behörde hat sich aus vier Gründen bewährt.

1. *Auftrag.* Das Stadtparlament behandelt alle Geschäfte, die ihm die Gemeindeordnung zuweist, speziell auch jene, die dem Volk vorgelegt werden müssen. Und es kontrolliert Stadtrat und Verwaltung. Diesen Auftrag nimmt das Parlament ernst. Dem Volk muss darum sehr an einer sauberen Gewaltenteilung und einem starken, eigenständigen Parlament liegen.

2. *Kultur.* Dank Parlament hat sich das politische Klima in Arbon spürbar verbessert. Die Zusammenarbeit unter den Fraktionspräsidenten und in den Kommissionen ist konstruktiv. Nach den Parlamentssitzungen trifft man sich zum gemeinsamen Bier. Noch haben nicht alle Parlamentsmitglieder gelernt, zwischen Sache und Person zu unterscheiden. Zu einem Parlament gehört auch die harte und hartnäckige, aber sachliche Debatte.

3. *Interesse.* 74 Frauen und Männer kandidieren für das Parlament. Das zeugt von einem stark gewachsenen Interesse an der politischen Arbeit. Davon profitieren Quartiere, Vereine, Parteien und ganz Arbon.

4. *Kosten.* Die Aufwendungen für das Parlament wurden im Budgetprozess und durch die gründliche Prüfung einzelner Geschäfte längst wettgemacht.

Die SVP-Fraktion freut sich, dass sie durch eine überdurchschnittlich engagierte, gradlinige, bürgernahe Arbeit zu diesem positiven Fazit beitragen konnte. Sie wird ihren Zielen und ihrer Linie in den nächsten vier Jahren treu bleiben. Sonst wäre es nicht die SVP.



Andrea
Vonlanthen,
Präsident der
SVP-Fraktion im
Stadtparlament

BIKE ACTION
 Bahnhofstrasse 57
 9320 Arbon
 Nenad Petrović
 Tel. 071 446 02 20



Sa 24. März und So 25. März, jeweils von 9 – 17 Uhr
10-Jahr-Jubiläum
grosse Frühlingsausstellung

Auslaufmodelle **grosser Rabatt**
 neuste Modelle – Testbike – Ausstellungsrabatt 10%

Cresta • Giant • KTM • Canyon • Elektra

BOUTIQUE BIONDA ARBON
 MARIE-LOUISE KLÖCKLER
 U. MÜLLER
 KAPELLEGASSE 5
 9320 ARBON
 TEL. 071 446 77 71



10 Jahre
Boutique Bionda
Geburtstags-Mode-Apéro

Freitag 23. März 10.00 – 18.30 Uhr
 Samstag 24. März 10.00 – 16.00 Uhr
 10 Jahre ... 10%

Giacomo
PUCCINI
 Messa di Gloria

Georges
BIZET
 Te Deum

Samstag, 24. März 2007, 20 Uhr • Sonntag, 25. März 2007, 17 Uhr
 Evangelische Kirche Amriswil

Tickets zu Fr. 49,-, 39,- und 29,- an der Abendkasse

Ein Konzert der **OBERTHURGAUER FESTSPIELE**

„Die kleine Liste spricht klartext!“




Jack Germann
Liste 2
 die kleine Liste

WENK
 Wintergärten
 Arbon

Sitzplatzverglasungen
 Balkonverglasungen
 Glasvordächer
 Beschattungsanlagen
 Sitzplatzbeschattungen
 aut. Sonnenstoren

Tel. + Fax 071 446 63 14
 Mobile 079 436 43 81

EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» MIT «ÖRGELI WERNI»



Freitag, 30. März 2007
 16.00 bis 17.30 Uhr
 Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, uns in unverbindlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS
 Brühlstrasse 3 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



Perfektes Klimamanagement

Die Kombination unseres «AktivKlimaTech» mit den ökologischen Grundsätzen führt zum echten Wohlfühlklima und macht das «KaufmannKlimahaus» zur privaten Oase. Besuchen Sie uns an der Immomesse St.Gallen oder unter: www.kaufmann-klimahaus.ch

AktivKlimaTech
 Kaufmann Holzbau AG
 St.Gallerstrasse 19
 9325 Roggwil TG
 Tel. 071 455 18 68

Immomesse SG
 Halle 9.1
 Stand 271

KaufmannKlimahaus
 Das Haus, das atmet.

≈ ALLTAG

Gemeinsame Altlasten-Sanierung
 Am Standort des ehemaligen Gaswerks an der Schöntalstrasse in Arbon baut die Firma S. Caviezel AG ihr neues Tiefkühlzentrum. Gemäss eidg. Umweltschutzgesetz ist die Stadt Arbon als Verursacherin der vorgefundenen Altlasten und als ehemalige Grundbesitzerin kostenpflichtig. Auf einem Teil der Parzelle hat die Stadt Arbon ausserdem eine Deponie betrieben, welche von der Firma Saurer mitbenutzt wurde. Damit ist die Firma Saurer als heutige Grundeigentümerin und ebenfalls als Verursacherin verpflichtet, die Sanierung der Altlasten anteilmässig mitzutragen.

Eine Sanierung wird verhältnismässig deutlich kostengünstiger, wenn sie zusammen mit dem Bauverfahren vorgenommen wird. Dieses integrierte Verfahren kommt in diesem Falle zur Anwendung. Die Kostenschätzung geht davon aus, dass die Altlastensanierung zu Mehrkosten in der Höhe von 1,1 Mio. Franken führt. Die Stadt Arbon beteiligt sich daran mit brutto maximal 430 000 Franken. Dies aufgrund einer ausgehandelten Vereinbarung mit der Saurer Arbon AG, welcher der Stadtrat zugestimmt hat. Die Stadtwerke St.Gallen, welche das Gaswerk letztlich übernommen hatten, werden sich am Anteil der Stadt Arbon beteiligen. Die Zahlung der Mehrkosten wird nach Abschluss der Bauarbeiten und Vorliegen einer Schlussabrechnung fällig; sie ist als gebundene Ausgabe gesetzlich begründet. *Stadtkanzlei Arbon*

AFG mit ungebrochener Dynamik
 Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG hat erneut ein erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich. Zum vierten Mal seit der Übernahme der Mehrheit durch den Ostschweizer Industriellen Edgar Oehler ist die Gesellschaft 2006 zweistellig und hauptsächlich organisch gewachsen. In einem von der anziehenden Baukonjunktur zwar begünstigten, aber immer noch sehr wettbewerbsintensiven Umfeld gelang es, den Nettoumsatz um 10.7 Prozent auf 1243.4 Mio. Franken (Vorjahr CHF 1123.6 Mio.) zu steigern. Der Konzerngewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 28.4 Prozent und erreichte ebenfalls einen neuen Rekordwert von 66.2 Mio. Franken (Vorjahr 51.5 Mio. Franken).

Aus dem Stadthaus Arbon

Für regionale Lösung

Der Zwischenbericht zum Tourismusprojekt der Stadt und des Verkehrsvereins Arbon zieht eine klare Bilanz: Nur ein regional ausgelegtes Tourismuscenter, das über die Kantonsgrenze hinaus funktioniert und an dem sich mehrere Partner finanziell beteiligen, ist der richtige Weg in die Zukunft.

Unter dem Titel «Tourismus Arbon» prüfen die Stadt Arbon und der Verkehrsverein Arbon seit April 2006 ihre Zusammenarbeit und die Trägerschaft für ein künftiges Tourismuscenter. Nun liegt ein interner Zwischenbericht vor, der aufgrund von Interviews und Recherchen verfasst wurde. Dieser kommt zum Schluss, dass nur eine erweiterte Trägerschaft bzw. ein regionales Tourismuscenter für die Destination «Südküste Bodensee» den Erwartungen der Gäste und der wichtigsten Tourismuspartner auch in Zukunft gerecht wird.

Unterstützung durch TG Tourismus
 Die Idee eines regionalen Tourismuscenters ist bei der kantonalen Dachorganisation Thurgau Tourismus und dessen Präsident, Christoph Tobler, bereits auf offene Ohren gestossen. In einem nächsten Schritt wollen die Stadt Arbon und Thurgau Tourismus die wichtigsten Partner deshalb gemeinsam an einen Tisch bringen. Neben den umliegenden Gemeinden, den Städten Amriswil und Romanshorn soll auch St.Gallen-Bodensee Tourismus für eine Mitarbeit an einer regionalen Lösung angefragt werden. Die Stadt Arbon will zudem im Rahmen der Standortpolitik für die Legislatur 2007 – 2011 klare Aussagen zum Tourismus machen. Aufgrund von Erfahrungen in anderen Regionen ist mit der Umsetzung einer regionalen Lösung nicht vor 2008 zu rechnen.

Infocenter unbestritten
 Die Bedürfnis- und Marktklärung bei den wichtigsten Tourismuspartnern hat zudem aufgezeigt, dass der heutige Betrieb des Infocenters Arbon und Umgebung unbestritten ist und dass er geschätzt wird. Im Rah-

men eines Leistungsvertrags hat die Stadt Arbon das Infocenter Arbon bis im Herbst 2006 mit einem jährlichen Betrag unterstützt. Seither gilt eine vorübergehende Vereinbarung. Die Stadt und der Verkehrsverein sind sich jedoch darüber einig, dass der Betrieb des Infocenters künftig von einer neu zu bildenden Trägerschaft übernommen werden soll. Schliesslich erwähnt der Zwischenbericht die grosse Bedeutung der Freiwilligenarbeit von Vereinen und Einzelpersonen, die im Rahmen von Kultur- und Sportanlässen mithelfen, das touristische Angebot zu unterstützen und zu fördern.

Interesse an neuen Hafentplätzen
 Arbon wartet auf den neuen Schlosshafen: Obwohl der neue Hafen erst als Vorprojekt vorliegt, haben sich bereits mehrere Personen für einen der 150 geplanten neuen Hafentplätze interessiert. Die Abteilung Bau und Planung führt deshalb ab sofort eine interne Liste. Der Eintrag ist kostenlos und unverbindlich. Im Rahmen eines Vorprojekts hat sich der Stadtrat im Februar für einen Neubau des Schlosshafens entschieden. Der Neubau der zusätzlichen 150 Hafentplätze soll vorfinanziert werden. Die Stadt Arbon geht davon aus, dass die Vorfinanzierung pro Liegeplatz rund 30 000 Franken kosten wird. Mit der Vorfinanzierung ist das Recht verbunden, den Liegeplatz über 15 Jahre zu benützen. Gemäss Fahrplan soll im Herbst 2008 an der Urne abgestimmt und der neue Hafen im Mai 2009 eröffnet werden. Für die bereits bestehenden Hafentplätze führt die Stadt Arbon weiterhin eine offizielle Warteliste. Der Eintrag kostet 50 Franken. Kostenloser Eintrag als Interessent/in für einen neuen Hafentplatz im Schlosshafen: E-Mail mit Namen, Vornamen und Kontaktadresse an: gregor.wick@arbon.ch Kostenpflichtiger Eintrag in die Warteliste für die bestehenden Hafentplätze (50 Franken): E-Mail mit Namen, Vornamen und Kontaktadresse an: gregor.wick@arbon.ch *Stadtkanzlei Arbon*

Erneuerungswahl Stadtparlament
 Am Wochenende des 1. April 2007 sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aufgerufen, die 30 Mitglieder für das Stadtparlament für die Legislaturperiode 2007 – 2011 zu wählen. Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit brieflich, vorzeitig oder an der Urne zu wählen. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit (Stadthaus, Parterre West) die Wahlurne ab kommenden Montag, 26. März bis Freitag, 30. März 2007, während den offiziellen Büroöffnungszeiten bereit. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Kuvert mit dem Wahlzettel sind persönlich abzugeben, vorbehalten bleibt die Stellvertretung unter Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft. Allenfalls fehlendes Wahlmaterial kann ebenfalls bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit nachbezogen werden. Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben und der Wahlzettel verschlossen (zugeklebt) in dem beigelegten A6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abgegeben werden. Andernfalls muss der Wahlzettel als ungültig erklärt werden. *Stadtkanzlei Arbon*

Verlegung Bushaltestelle Bahnhof
 Die SBB teilen mit, dass im Zusammenhang mit der Modernisierung des Bahnhofs Horn der Postauto- und Busverkehr vorübergehend umgeleitet werden muss. Für die Dauer vom Montag, 26. März, bis Freitag, 27. April, wird die Bushaltestelle beim Bahnhof Horn provisorisch verlegt. Die vorläufige Haltestelle liegt an der Tübacherstrasse und wird dort signalisiert. Die Haltestelle Bahnhof Horn kann in dieser Zeit für den Postauto- und Busverkehr nicht bedient werden. Während dieser Zeit werden am Bahnhof die Kanalisationsleitungen erneuert und der mobile Kran installiert und abgebaut, welcher für den Einbau der neuen Personenunterführung am Wochenende vom 21./22. April zum Einsatz kommen wird. Falls Fragen zu den Bauarbeiten bestehen, gibt der Projektleiter der SBB, Peter Gebhart, Telefon 051 222 37 35, gerne Auskunft. *Gemeindekanzlei Horn*

«Die kleine Liste lässt nichts anbrennen!»



Christine Schuhwerk

Liste 2
die kleine Liste



Auflage Baugesuch (Neuaufgabe)

Bauherrschaft: Carria Alfio, St.Gallerstrasse 112, Arbon

Bauvorhaben: Kellererweiterung

Bauparzelle: Nr. 2208, St.Gallerstrasse 112, Arbon

Auflagefrist: 23. März bis 11. April 2007

Planaufgabe: Abteilung Bau und Planung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



SILKE BISHERR
SUTTER HEER

-> INS STADTPARLAMENT.

2006 PRÄSIDENTIN
MITGLIED FGK

LISTE 5
FDP
Wir Liberalen.

Stadtparlamentswahlen Arbon 1. April 2007

Christliche Werte. Menschliche Politik.



Roman Buff, bisher Arzt, 1947



Edith Schaffert bisher Hauspflegerin, 1948



Remy Treier Betriebsfachm., 1946



Renate Linsi Kindergärtnerin, 1964



Christoph Bolli Maschineneing., 1975



Rosmarie Birchler Kauffrau Inform., 1965



Peter Krähenbühl Entwicklungsing., 1973

wählen Sie zwei Generationen Liste 6



Trudy Aepli-Lehner



Rita Anderes-Donati

wir setzen uns für Sie ein

www.cvp-arbon.ch

Hauptstrasse 33
8580 Sommeri
b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

Polstergruppen- Sonderaktion

16. März bis 30. April 2007



Lassen Sie sich überraschen von unseren grosszügigen Zusatzrabatten!
Zudem stark reduzierte Ausstellungsmodelle.
Grosse Auswahl an Bettsofas und Relax-Sesseln!

Öffnungszeiten:
Mo. 13.30 - 18.30 Uhr / Di. - Fr. 9.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

VITRINE

Alter Friedhof in Arbon entdeckt

Bei Baggerarbeiten für den geplanten Neubau eines Wohnhauses in Arbon kamen überraschend Bestattungen aus dem 18. Jahrhundert zum Vorschein (felix berichtete darüber). Das Amt für Archäologie konnte inzwischen die notwendigen Dokumentations- und Bergungsarbeiten durchführen.

Im späten 17. Jahrhundert, nach der Ortsgeschichte von Hans Geisser im Jahr 1682, wurde südlich der Romanshornerstrasse in Arbon ein neuer Friedhof geschaffen, der auf einem Plan von 1768 als «äusserer Kirchhof» bezeichnet wird. Offensichtlich genügte der Friedhof im Bereich der St.Martinskirche – der erst im späten 19. Jahrhundert aufgegeben worden war – nicht mehr. Wie lange der Begräbnisplatz östlich des heutigen «Frohsinnes» Bestand hatte, ist zur Zeit nicht bekannt – jedenfalls geriet er in Vergessenheit. Zwar berichtete der Kantonsarchäologe Karl Keller-Tarnuzzer vom Fund einer Mauer im Jahre 1926 bei einer Strassenverbreiterung (zweifelloso die nördliche Friedhofsmauer), doch fand der Grabplatz keine Erwähnung im Zonenplan.

Überraschend kamen deshalb am 12. März 2007 bei Baggerarbeiten an der Romanshornerstrasse 9 die ersten Bestattungen zum Vorschein. Nach einem Augenschein am selben Tag führte das Amt für Archäologie eine Notbergung durch, die am Freitag, 15. März, abgeschlossen werden konnte. Neben zahlreichen Bestattungen wurde auch die westliche Friedhofsmauer entdeckt. Es ist somit sicher, dass es sich um den «äusseren Kirchhof» handelte. Die Toten waren in Reihen jeweils in Ost-West-Richtung mit Kopf im Westen beigesetzt worden. Wie Spuren von Nägeln und Holz ergaben, wurde offenbar fast immer in Särgen bestattet. Einige wenige Tote hatten Beigaben wie Rosenkränze bei sich, so dass es naheliegt ist, hier Personen katholischen Glaubens zu vermuten. Die Art der Beigaben und der Bestattung weisen ins 18. und allenfalls frühe 19. Jahrhundert.

Amt für Archäologie

Mosterei Möhl AG investiert weitere 15 Mio. Franken

Zukunftsglaube



Das Architekturbüro Gisel + Partner AG hat von der Mosterei Möhl AG den Auftrag erhalten, einen grosszügigen Neubau zu planen und zu gestalten.

Rund 40 000 Kubikmeter umfasst der Neubau, mit dem die Mosterei Möhl AG ab 2008 mögliche Lieferengpässe eliminieren will. Der vom Arboner Architekturbüro Gisel + Partner AG geplante, futuristisch anmutende Neubau wird insgesamt 15 Mio. Franken kosten und in einem Jahr in Betrieb genommen.

«Die Mosterei Möhl», so zeigt sich Ernst Möhl optimistisch, «investiert für den Neubau mit einer zweiten Abfüllhalle und einem zusätzlichen Getränkemagazin rund 15 Mio. Franken, was von der Firmenleitung ein gehöriges Mass an Zuversicht und Zukunftsglaube abverlangt.» Er sei jedoch überzeugt, dass sehr gute regionale Produkte mit Schweizer Herkunft weiterhin Erfolg haben werden. Dazu gehöre ein rationell eingerichteter Betrieb mit einer einfachen, kostengünstigen Organisation.

Lieferengpässe vermeiden

Die Verkaufsentwicklung der Hauptmarken Saft vom Fass mit und ohne Alkohol, Shorley und Swizly entwickelte sich in den letzten Jahren gemäss Ernst Möhl ausserordentlich gut. Zu diesem Erfolg geführt hätten die hohe Qualität, die attraktiven Markterscheinungen sowie ein solides Marketing. Bis heute werden in der erst vor sieben Jahren in Betrieb genommenen Abfüllanlage sowohl Glas- als auch Pet-Flaschen aus eigener Produk-

tion abgefüllt, doch stösst man im Sommer trotz 24-Stunden-Betrieb mengenmässig an die Leistungsgrenze. Deshalb haben sich die Brüder Ernst und Markus Möhl für den Bau einer zusätzlichen Abfüllanlage entschieden, welche während Spitzenzeiten Lieferengpässe vermeiden soll. Da die bisherige Anlage ihren Dienst mindestens noch 10 bis 15 Jahre als Glas-Abfüllerei verrichten wird, werden in der neuen Abfüllerei im ersten Stock des Neubaus ausschliesslich PET-Flaschen (pro Stunde 10 000 1½-Liter- oder 20 000 ½-Liter-Flaschen) abgefüllt. Gleichzeitig werden im Erdgeschoss und im Keller zusätzliche Lagerkapazitäten geschaffen, und auf der Reservefläche von rund 40 Prozent im ersten Stock wird bis zum Bau einer zweiten Abfüllerei die Lagerkapazität zusätzlich erweitert.

Zufahrt zum Laden bleibt offen

Damit der Neubau realisiert werden kann, müssen die bestehenden Obstsilos, Keller- und Lagergebäude aus den 60er-Jahren abgebrochen werden. Der Neubau wird 70 Meter lang, 35 Meter breit und 12 Meter hoch. Während der Bauzeit dient ein rund 1200 Quadratmeter grosses Zelt als Lagerraum. Die Zufahrt zum Getränke-Abholmarkt bleibt ständig offen, und Parkplätze stehen auch während der Bauzeit genügend zur Verfügung. eme

Altstadt-Rundgang – links herum

Links herum soll der Weg führen, weil «links» lahm, schlaff, matt bedeutet und deshalb verlacht, verachtet und verspottet wird – zum Beispiel mit dem Schimpfwort «Kreml» für das 1941 von einer roten Mehrheit eingerichtete Stadthaus oder mit den ungeraden Hausnummern auf der linken Strassenseite oder mit der Anordnung der roten Abordnung links des Parlamentsvorsitzes.

Diese andersartige Altstadtführung am Samstag, 24. März, beginnt um 16.30 Uhr beim Hafenkiosk Arbon. Willkommen sind aber nicht nur Linke, sondern alle Interessierten. Denn geklärt werden sollen auch Fragen wie:

Wo ist die gemeinsame Wurzel von rotem Arbon und Rotem Kreuz? Wie links hatten Kolumban und Gallus politisiert? Was für Linke veranlassten den Bundesrat 1938 zu einer Entschuldigung in Berlin? Wo wohnten Saurers Arbeiter, als sie noch nicht Mitarbeiter hiessen? Warum haben die Kopfbauten ZaK & ZuK den Jahrgang 1943? Warum stehen das älteste Steinhaus (Badgasse 2) und das älteste Holzhaus (Schmiedgasse 5) nördlich der Stadtmitte? Was hat der «Ochsen» mit einer geballten Faust zu tun? Was für Wasser verwendeten die Bürgerinnen zum Kochen? Welche Standortvorteile lockten um 1700 das Leinwandgewerbe nach Arbon? Wie links war Pfarrer Bornhauser, wohnhaft an der Schäfigasse 7? Warum hiess die Grabenstrasse 8 im Volksmund «Kraft durch Freude»-Haus? Warum bekam der SMUV Thurgau seinen Sitz vor 99 Jahren in Arbon? Warum erhielt das einstmalige vornehmste Haus (Rathausgasse 1) ein Vorrecht? Warum gehen alle Wappentiere von rechts nach links? hjw.

Englischkurs in Arbon

Im Englischkurs der Pro Senectute Thurgau werden Personen angesprochen, welche bereits Erfahrung in der englischen Sprache mitbringen. Der Kurs findet jeweils am Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr bei Pro Senectute im ZaK an der Schlossgasse 4 in Arbon statt. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Ganzheitliche Stadtentwicklung

Eine Seite der Stadtentwicklung (eher «von oben / top down») mit gutem Planen und Bauen und einem weitsichtigen kommunalen Richtpalm ist in Arbon auf einer guten Schiene.



Das allein genügt nach unserer Ansicht nicht. Die EVP findet es sehr wichtig, dass auf der andern Seite eine nachhaltige, wertorientierte Stadtentwicklung zusammen mit der Bevölkerung («von unten / bottom up») erarbeitet wird. Arbon wird so zu einer Zukunftsvision kommen und damit verbunden auch zu einem Leitbild. Ein solches gemeinsam erarbeitetes Leitbild existiert zur Zeit nicht. Eine Stadt, die keine Vision hat, geht langfristig zu Grunde.

Ziel und Wunsch der EVP ist es, diese Wertediskussion wieder aufzunehmen – als überparteiliche und alle Bevölkerungsgruppen überspannende und spannende Arbeit. Als EVP stehen wir ein für christliche Werte, denen unser Abendland viel verdankt (leider auch sehr darunter gelitten hat), auch wenn wir das als säkulare Gesellschaft nicht mehr realisieren, und diese Werte heute zunehmend abgebaut werden. Für das Zusammenleben in einer Stadt sind sie aber auf allen Ebenen von eminenter Bedeutung. Solche «von unten» initiierte Werteprozesse kosten kein Geld, sie kosten Zeit und Wille, etwas gemeinsam zu verändern.

Es wäre zu wünschen, dass die Erarbeitung eines Leitbildes und damit einer Vision für Arbon in die Legislaturziele 2007 – 2011 einfließen würde.

EVP, Liste 1

Die Kleine Liste ins Parlament

Die Kleine Liste DKL tritt mit acht Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl 2007 an. Die Liste wird angeführt von den zwei Bisherigen Christine Schuhwerk und Jack Germann. Die Kleine Liste ist eine lose Gruppierung von Gleichgesinnten, deren Ausrichtung klar bürgerlich ist. Deshalb bildet die DKL mit der FDP im Parlament eine Fraktion. Das gemeinsame Interesse der DKL-Kandidatinnen und -Kandidaten ist die Vertretung der Interessen der Einwohner und der Gewerbetreibenden der Arboner Altstadt.

Die Bisherigen Christine Schuhwerk und Jack Germann haben in den vergangenen vier Jahren in zusammen zehn Kommissionen Einsitz genommen. Aufgrund der Antwort auf eine Einfache Anfrage lancierte die DKL eine Motion zur Erweiterung des Arboner Sporthafens. Dieser Motion schlossen sich bis auf die SVP alle im Parlament vertretenen Parteien an. Sie wurde vom Parlament praktisch einstimmig gutgeheissen. Einfache Anfragen wurden zum Thema Gestaltung der Altstadtgassen und aufgrund des Verschmutzungsgrades der öffentlichen Plätze und Strassen in Arbon zum Thema Strassenreinigung eingereicht.



Als Schwerpunkte für die nächsten vier Jahre sieht die DKL die Vorantreibung des Hafensprojektes, das bisher nur mit angezogener Handbremse behandelt wurde, die Umfahrung der Altstadt im Zusammenhang mit der Erschliessung des Saurer-Areals WerkZwei und damit gleichzeitig auch die Entwicklung der Altstadt zu einem attraktiven Einkaufs- und Begegnungsort.

Da die DKL nicht als Partei organisiert ist, werden wir unsere Ziele auch in Zukunft unabhängig von ideologischen Standpunkten verfolgen. Dabei zählt für uns vor allem Sachlichkeit. Deshalb sind Stimmen von Wählerinnen und Wählern, die sich durch die etablierten Parteien nicht vertreten fühlen, bei der DKL gut platziert. Belohnen Sie unsere Arbeit der vergangenen Jahre: Legen Sie die Liste 2 unverändert in die Urne!

DKL, Liste 2



SVP – die tun mehr

So steht es im Logo der SVP: «Die tun mehr.» Tatsächlich? Was hat die SVP-Fraktion geleistet? Mit zahlreichen Vorstössen und Fragen hat sie gemäss Gemeindeordnung den Stadtrat und die Verwaltung kontrolliert. Wie keine andere Partei hat sie sich dafür stark gemacht, dass das Budget weiterhin dem Volk vorgelegt wird, dass der Steuerfuss nicht erhöht wurde und dass die Sozialkosten nicht noch weiter gestiegen sind. Ihr lag daran, dass Einbürgerungsgesuche gründlicher geprüft werden. Sie hat sich für die Erschliessung von Frasnacht und der Alterssiedlung mit dem öffentlichen Verkehr eingesetzt. Sie hat den Stadtrat herausgefordert, den Verkauf der Bodenseeflotte nach Konstanz zu verhindern und den Lärm durch die (deutschen) Güterzüge zu bekämpfen. Die SVP half aber auch mit, Mehrheiten zu finden für die wirtschaftlich wichtigen Umzonungen im Scheidweg und im Saurer-Werkz-Areal. Politik heisst vorausschauen. Das sind die zehn Kernpunkte der SVP für die nächsten Jahre:

- Mehr Sicherheit und Sauberkeit
- Stärkeres Kostenbewusstsein im Stadthaus, Steuerreduktion ab 2008 (Arbon liegt weit hinter anderen Zentrumsgemeinden zurück!)
- Konsequente Bekämpfung der Missbräuche und Kostensenkung im Sozialwesen
- Einbürgerung nur nach staatskundlicher Prüfung
- Verstärkte Unterstützung von Jugendvereinen und traditionellen Vereinen
- Förderung von sinnvollen Freizeitangeboten
- Rasche Entlastung der Altstadt (vorerst befristetes Einbahnsystem)
- Spürbare Entlastung der Landquartstrasse
- Konsequente Stärkung des Wirtschafts- und Bildungsstandorts
- Würdigung der älteren Menschen, bewusste Integration ihrer Ressourcen

Die SVP freut sich über grosse Visionen. Aber die Bürgerinnen und Bürger sollen sich zuerst im Kleinen wohl fühlen. Ganz nach dem Motto: «Mein Zuhause. Sicher leben in Arbon.» Auch am Jahrmarkt werden die SVP-Kandidierenden den Bürgerinnen und Bürgern wieder den Puls fühlen. Weil SVP-Politik eine bürgernahe Politik ist. Auch nach den Wahlen!

SVP, Liste 3

Starke SP-Vertretung ist wichtig

Die SP Arbon und die Gewerkschaften präsentieren eine Liste mit 15 fähigen Personen, die aus den verschiedenen Teilen der Bevölkerung repräsentativ zusammengesetzt sind. So finden sich auf der Liste selbstständig Erwerbende (Kleingewerbler), Angestellte, Handwerker, Akademiker, Schülerinnen, Familienfrauen und eine Rentnerin. Wir haben Personen, deren Familien schon seit Generationen hier ansässig sind, und auch junge Menschen, deren Eltern aus einem anderen Land hierher gekommen sind. Allen ist gemeinsam: sie möchten sich für die Zukunft Arbons zum Wohle aller einsetzen.



Mitreden, mitentscheiden, mitgestalten hat sich die Liste 4 in weiser Voraussicht zum Wahlspruch genommen. Das heisst, dass Entscheidungen nicht über die Köpfe der Menschen hinweg getroffen werden sollen, sondern dass die Bevölkerung in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden muss. Beispielhaft wurde dies im Alterskonzept umgesetzt. Auf diese Weise sollten die Arborennen und Arboner auch über die Zukunft der Seeanlage bestimmen können! Mitwirkung der Bevölkerung soll zur selbstverständlichen politischen Kultur werden.

Bei der jetzt einseitigen bürgerlichen Zusammensetzung des Stadtrates besteht die Gefahr, dass Entscheide nicht mehr ausgewogen sind. Uns ist es ein Anliegen, dass die Stadtentwicklung «arbongemäss» verläuft. Eine starke Vertretung der SP im Parlament ist daher ausserordentlich wichtig.

Wir engagieren uns für den öffentlichen Verkehr und umweltschonende Energien, die Umsetzung des ideenreichen Alterskonzepts, vielfältige Unterstützung von Familien, anregende Lebensräume für die Kinder, gute Vereinsangebote sowie genügend Lehrstellen. Nur mit einer starken SP haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sozial Denkende und Umweltbewusste wirklich eine Lobby im Stadtparlament.

SP, Liste 4



Den Karren nicht überladen!

Braucht Arbon ein Parlament? Wie viele Vorstösse wurden damals an den Gemeindeversammlungen gemacht, und wie viele sind es heute im Parlament? Früher war der Budgetprozess eine Angelegenheit zwischen Stadtrat und Verwaltung. Heute stellt zusätzlich die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission kritische Fragen und das Parlament berät jeden einzelnen Posten noch einmal abschliessend. 30 Parlamentarier treffen sich an mindestens 16 Abenden (acht Parlaments- und acht bis zehn Fraktionssitzungen) im Jahr zwingend, dazu kommen noch die Sitzungen des Parlaments-Büros, der ständigen Kommissionen, der Fraktionspräsidien, der Kommissionen zu Sachthemen. Ein Parlamentarier ist etwa einen Tag pro Monat für die Stadt Arbon unterwegs. Dabei werden Themen beraten und Ideen eingebracht. Mit den parlamentarischen Vorstössen können Anliegen prioritär behandelt werden. Entscheidend ist aber nicht die Quantität der Vorstösse, sondern deren Qualität. Die FDP ist die Partei mit den wenigsten Vorstössen in der vergangenen Legislaturperiode. Dies war unsere Absicht, und wir werden uns auch in Zukunft mit unserem breiten Fachwissen und unserer Erfahrung auf die wesentlichen Bereiche beschränken, die Arbon tatsächlich positiv und nachhaltig entwickeln und finanziell tragbar sind. Dabei werden wir das Wünschbare vom Notwendigen trennen müssen. Die anstehenden Projekte sind für unsere Stadt derart gross, dass man sie nur mit sorgfältiger und überlegter Handlungsweise in Etappen realisieren kann. Diesem Umstand müssen wir Parlamentarier besonders Rechnung tragen, denn die ganze Umsetzungsphase von Projekten ist nicht in unserem Aufgabengebiet. Es nützt nichts, mit x-beliebigen Vorstössen Stadtrat und Verwaltung auf Trab zu halten. Unsere Stadt kann sich nur entwickeln, wenn sie auf allen Ebenen die Aufgaben bewältigen kann. Die FDP-Kandidaten der Liste 5 werden auch in den nächsten vier Jahren mit grossem Einsatz ihren Beitrag dazu leisten.

FDP, Liste 5

Mir züched

Nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit für die nächsten vier Jahre. Liste 6, mit 14 engagierten Persönlichkeiten, repräsentiert sowohl beruflich wie altersmässig ganz Arbon. Die Arbeit der letzten vier Jahre möchten wir fortsetzen. Dies ist unter anderem der Anstoss zum Verkauf der Telekabel Arbon AG, welcher 1,38 Mio. Franken in die Stadtkasse brachte, aber auch die wichtige Arbeit beim Erstellen des Alterskonzeptes, der Einsatz für eine rasche Hafenerweiterung und der in der Gemeindeordnung angeregte Artikel, dass das Budget vor das Volk muss, kommt ebenfalls von unserer Seite – um nur einige Vorstösse zu nennen.

Eines der zentralen Anliegen war und wird es in Zukunft sein: die Förderung der KMU und der Vereine, welche sich in Arbon einsetzen. So ist es immerhin heute möglich, in den Gartenwirtschaften von Arbon eine Stunde länger draussen zu sein. Mit der Anregung, die Eintrittspreise des Strandbades nicht zu erhöhen, sowie der aktiven Unterstützung der Spielplatzverbesserungen haben wir der Familienpolitik Rechnung getragen.



In Arbon ist einiges in Bewegung. Wir haben die Aufgabe, Wünschenswertes mit Machbarem zu vergleichen. Die Finanzen sowie der Stadtrat müssen stets mit Argusaugen beobachtet werden, damit die Steuerbelastung in Arbon nicht noch höher wird. Auch Ausgaben in der Sozialen Wohlfahrt müssen beobachtet werden. Jährliche Mehrausgaben, soweit nicht gebunden, dürfen nicht sein. Nähe zum Bürger können Sie bei uns erleben. So haben wir einen Briefkasten vis-à-vis der Post Arbon montiert, wo Sie Anregungen einlegen können.

Also: Gang go wähle –

CVP, Liste 6



Nenad Petrovic
Alexandra Keel
Ruth Hanhart
Rudolf Strasser
(von links)



mir züched!
Stadtparlamentswahlen
Liste 6
www.cvp-arbon.ch



Zur Betreuung unserer Kasse im Schwimmbad Arbon (Wassergasse) suchen wir für die Badesaison 2007 (Badöffnung 5. Mai – 16. September)

Kassierinnen

- Zu Ihren Aufgaben gehören:**
- Billett- und Abonnementsverkauf
 - Eingangskontrollen
 - Kassenabrechnungen
 - Verkauf von Badeartikeln

Wir erwarten:

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (wetterabhängig, Wochenenddienst)
- PC-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, gute Umgangsformen und kompetentes Auftreten
- Arbeitsbeginn ca. Mitte April

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Gregor Wick, Bereichsleiter, Tel. 071 447 61 76

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto richten Sie bis 03. April 2007 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon



CLAUDIA GÄHWILER-HUNGERBÜHLER

→ INS STADTPARLAMENT.

LISTE 5 FDP
Wir Liberalen.

„Die kleine Liste schafft Vertrauen!“

Peter Klöckler

Liste 2
die kleine Liste

KURT STRAUB

→ INS STADTPARLAMENT.

LISTE 5

www.fdp-arbon.ch

FDP
Wir Liberalen.



Für unser attraktives Schwimmbad am Bodensee suchen wir ab der Saison 2007 jeweils für **Mitte Mai bis Mitte August**

einen Hilfs-Bademeister

Diese nicht alltägliche Stelle erfordert eine aktive Persönlichkeit mit Verantwortungsbewusstsein. Sie setzt eine flexible, stark unterschiedliche Einsatzbereitschaft inkl. Abend- und Wochenenddienst, Freude und Geschick im Umgang mit unseren Gästen, handwerkliches und technisches Verständnis voraus. Wenn möglich verfügen Sie über einige Jahre Berufspraxis. Sie verfügen zumindest über das SLRG-Brevet 1 mit CPR. Mit Vorteil haben Sie den Badangstelltenkurs BA der IGBA absolviert.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Aufsicht des Badebetriebes, Betreuung und Unterhalt der Grünanlagen und Gebäude.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Stelle mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Gregor Wick, Bereichsleiter, Tel. 071 447 61 76

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis 07. April 2007 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

≈ **TIPPS & TRENDS**

Puccini und Bizet einmal anders

Jeder Musik- und vor allem jeder Opernfreund kennt so berühmte Werke wie «La Bohème», «Tosca» und «Madame Butterfly» von Giacomo Puccini oder «Die Perlenfischer» und «Carmen» von Georges Bizet. Nur wenigen ist jedoch bekannt, dass beide Komponisten auch geistliche Werke geschaffen haben, die in ihrer musikalischen Bedeutung kaum hinter den Opernwerken zurückstehen. Puccini komponierte im Alter von 22 Jahren die «Messa di Gloria», welche am Samstag, 24. März, um 20 Uhr und am Sonntag, 25. März, um 17 Uhr in der evang. Kirche in Amriswil zu hören sein wird; zusammen mit dem «Te Deum» von Georges Bizet, ebenfalls ein Jugendwerk.

So bietet sich nicht nur dem Klassik-, sondern auch dem Opernfreund Gelegenheit, am Wochenende in Amriswil im Rahmen der – auch von der Stadt Arbon unterstützten – «Oberthurgauer Festspiele 2007» diese beiden eindrücklichen Chorwerke zu hören. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich. *mitg.*

Tag der Atemtherapie



Zum ersten Mal in der Geschichte findet ein Nationaler Tag der Atemtherapie Middendorf statt. In der ganzen Schweiz werden Atem-Veranstaltungen durchgeführt, um diese Methode und deren Wirkungsweise bekannt zu machen. In Arbon öffnen sich dazu die Türen von Ursula Näf im ZiK an der Weitegasse 6. Die Atempädagogin Methode Middendorf, Ursula Näf (Telefon 071 222 21 25), bietet aus Anlass des nationalen Atemtages von morgen Samstag, 24. März, in ihrer Praxis im ZiK gratis Atem-Rücken-Massagen an. Dies bedeutet «30 Minuten verwöhnen lassen, im Atemrhythmus die Rückenmuskulatur entspannen und körperliche Wohlspannung entstehen lassen.»

Boutique Adesso zeigt Mode



Die Trend Fashion Show der Boutique Adesso ist beliebt. 300 Gäste konnten Alexandra Gabathuler und ihr Team kürzlich bei der Präsentation der Mode-Trends für Frühjahr / Sommer 2007 in der Novaseta begrüßen. Der bekannte Moderator von Radio Top, Reto Scherrer, führte mit frechen Sprüchen mit Alexandra Gabathuler an der Seite durch die Show. Fünf Models und fünf Dressmen zeigten, was trendy ist und die «Must haves» der Saisons sind. Als kleine Showeinlage präsentieren sechs Purzel die Kindermode von der beliebten Schweizer Marke Sternefoffi. Die neue Frühjahrsmode wartet mit vielen Neuheiten auf. Eine wohlthuende Beruhigung fliesst über die Farbgestaltung. Ganz oben an der Rangliste ist Weiss sowie alle hellen Töne. Wieder stark im Trend ist das Marine-thema, Safarifarben sowie Grau in allen Schattierungen.

«Zum Lach(denk)en»

Unser Alltag steckt voller Entscheidungen. Partnerwahl, Berufswahl? Welches Auto kauf ich nun? Welche Hose soll ich anziehen? Kaum etwas anderes plagt uns multi-options-gestresste Schweizer mehr als die Qual der Wahl. Frech, ironisch, zeitkritisch – so geht der Kabarettist Beat Müller in seinem dritten Soloprogramm der durchaus ernsthaften Frage nach, was uns denn dazu bewegt, eine Entscheidung so oder anders zu treffen. Getreu seinem Motto «zum Lach(denk)en» überschreitet der virtuose Gesichtsmimiker und Sprachkünstler Beat Müller ungeübt die Grenzen zwischen Ernsthaftigkeit und Schalk, Geschichte und Gegenwart, Kirche und Kleinkunstbühne. Die nächste Gelegenheit, gleichzeitig die Durchblutung im Gehirn anzuregen und die Lachmuskeln zu trainieren, bietet sich am Freitag, 30. März, 19.30 Uhr, in der Bergkapelle an der Römerstrasse 29 in Arbon. Diese Vorstellung von «Entscheidungswerkstatt» zu besuchen ist mit Bestimmtheit eine gute Entscheidung. *mitg.*

Sonntags-Brunch im Tres Amigos

Seit Anfang März, jeweils sonntags ab 10.30 Uhr bis 14 Uhr, bietet Mexican Bar und Restaurant Tres Amigos an der St.Gallerstrasse 68 in Roggwil feinste Köstlichkeiten an. Angeboten werden Spezialitäten vom reichhaltigen Brunch-Buffet wie verschiedene Brote, Gipfeli, Zopf, Butter, Marmelade, Nutella, Honig, frische Früchte, Orangensaft, Grapefruitsaft, Milch, Ovomaltine, Schoggi, Kaffee, Müesli, Corn Flakes, Käse, Wurstwaren, Eierspeisen, gebratener Speck sowie diverse knackige Salate. Dazu mexikanische und währschaftige Speisen wie Spare Ribs, Chicken Wings, Carne con Chile, Quesadillas, Flautas, Mini-Burritos mit Poulet, würzig mariniertes Braten oder heisser Schinken und vieles mehr... Ebenfalls lädt ein grosses Dessertbuffet zum Schlemmen ein. Der Preis pro Person beträgt Fr. 29.50, inkl. Fruchtsäfte, Kaffee- und Milchgetränke. Kinder bis 14 Jahre bezahlen einen Franken pro Jahr. Reservation unter 071 455 12 19. – Weitere Infos: www.tresamigos.ch.

Velos-Motos-Ausstellung in Egnach

Samstag/Sonntag, 24./25. März 2007, 10.00-17.00 Uhr



Tel. 071 470 05 06

Ihr Fachgeschäft am Bahnhofplatz in 9322 Egnach

- Vespa-Piaggio-Roller, Probefahren
- Leichtfahrräder ab 13,4 Kg Jugendbike mit Radnabendynamo
- Carbon-Bike ab 8,9 Kg
- Wettbewerb – Festwirtschaft



Sicherheit und Sauberkeit schätzen alle sehr. SVP wählen bringt mehr.

SVP Liste 3
Die tun mehr.

manser
HANDWERKERCENTER



Reinigungs-, Motor- und Gartengeräte

Telefon: 071/440 40 40 - 9320 Arbon-Süd

Restaurant Weiher
9320 Arbon
Fam. Glarner, Tel. 071 446 21 54

Penne «Arabiata»
★★★
Crevetten im Ofen mit Knoblauchkräutersauce und Curry-Reis

Donnerstag-Abend 29. März
Freitag-Abend 30. März
ab 18.00 Uhr

Wir bitten Sie um Tischreservation.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

«Die kleine Liste politisiert unabhängig»



Markus Bischof

Liste 2
die kleine Liste

estherbührerhomöopathie

Esther Bührer
Praxis für klass. Homöopathie
Kant.appr.Naturheilpraktikerin
Weitegasse 6/Zik 9320 Arbon
Telefon 071 440 17 31



Wir lassen Sie auch **online**
www.felix-arbon.ch
im **Internet** nicht im Stich

Die positive Kraft ins Stadtparlament.

—> **LISTE 5**

www.fdp-arbon.ch

 Rico Baettig	 Ursula Dünner-Sommer	 Konradin Fischer	 Claudia Gähwiler-Hungerbühler	 Daniel Miller	 Peter Roth	 Pascal Strässle	 Kurt Straub	 Regula Wälschli-Weber	 Claudia Zürcher
---	---	---	--	--	---	---	--	--	--

Wir unterstützen die Wahl der FDP-Kandidaten und -Kandidatinnen ins Stadtparlament:

Zürcher Gabriela, Zürcher Theo, Zimmermann Josef, Wälschli Ernst, Weber Urs, Weber Ursula, Wiher Marius, Wiher Martina, Wiher-Egger Heidi, Wohnlich Heinz, Stübi Barbara, Straub-Sauter Willi, Straub-Sauter Margrit, Straub Werner, Straub Ruth, Stebler Roland, Städler Rolf, Schwarzbeck Jürgen, Schwarzbeck Claudia, Schöbi Ruedi, Schmid Emmy, Schmid Albert, Schädler Hans, Sutter Roland, Sonderegger Kurt, Sonderegger Elisabeth, Singer Bea, Sigg Nick, Sigg Anni, Segglinger Thomas, Savic Slavica, Rother Joachim, Rother Isabelle, Roth-Köchli Christine, Näf Philipp, Näf Fredi, Näf Domenic, Näf Daniela, Müller Ernst, Möhl Regula, Meyer Ursula, Meyer Sonia, Meyer Manfred, Mayr Peter, Maurer Trudi, Maassen Gabriele, Lengweiler Nelly, Lengweiler Edi, Köchli Margrit, Köchli Arthur, Keller-Hubmann Elisabeth, Kägi Gabriela, Kägi Dominik, Kangsar Sherab, Kangsar Elena, Inauen Fredi, Hungerbühler Paul, Hungerbühler Erich, Huggler Max, Hollenstein Stephan, Hollenstein Birgit, Hermann Monika, Hermann Jürg, Heer Raphael, Hämmerle Florian, Hämmerle Edith, Haffter Thomas, Haffter Nadine, Haag Heinz, Götti Hugo, Giger Mario, Gerber Roland, Gerber Catherine, Gentsch Ursula, Gähwiler Urs, Gattiker Paul, Fuhrer Barbara, Fuchs Vreny, Fuchs Roman, Freundt Jörg, Fischer Hans, Farner Emil, Eicher Mirjam, Edelmann Brigitte, Dünner Paul, Dudli Liliane, Dintheer Anneto, Dähler Edith, Cassin Olivia, Brot Patrik, Binder Hansjörg, Binder Gertrud, Bandle Irene, Andres Eveline, Andres Daniel, Albrecht Thomas, Albrecht Karin, Aerne Bernhard, Aeby Peter

FDP
Wir Liberalen.

TIPPS & TRENDS

Zehn Jahre Boutique Bionda
Heute Freitag, 23. März, von 10 bis 18.30 Uhr und morgen Samstag, 24. März, von 10 bis 16 Uhr offeriert die Boutique Bionda an der Kapellgasse 5 im Arboner Städtli zum Geburtstag einen Rabatt von 10 Prozent. Seit zehn Jahren bietet das Fachgeschäft exklusive und ausgewählte Marken für die modebewussten Damen und anspruchsvollen Herren an... und das wird auch in Zukunft so bleiben. Die Frühlingssammlungen sind neu eingetroffen und können an der Kapellgasse oder an der Frühlingsausstellung vom 30. März bis 1. April im Seeparksaal besichtigt werden. Kunden profitieren von der langjährigen Erfahrung sowie von der individuellen und persönlichen Beratung durch das Bionda-Team.

Zehn Jahre Bike Action GmbH in Arbon

Grosse Ausstellung



Mit einer grossen Frühlingsausstellung feiert der 40-jährige Nenad Petrovic das Zehn-Jahr-Jubiläum von Bike Action an der Bahnhofstrasse 57.

Bescheiden hat Nenad Petrovic im Frühling 1997 an der Bahnhofstrasse 57 in Arbon (Avia-Tankstelle) mit seinem Fahrrad-Fachgeschäft begonnen.... das Zehn-Jahr-Jubiläum feiert Bike Action am Wochenende – jeweils von 9 bis 17 Uhr – mit einer grossen Frühlingsausstellung.

Morgen Samstag und am Sonntag, 24./25. März, öffnet Nenad Petrovic jeweils von 9 bis 17 Uhr die Tore von Bike Action GmbH für eine grosse Jubiläums-Ausstellung. Gezeigt werden zum Zehn-Jahr-Jubiläum neue Modelle von Cresta, Giant, KTM, Canyon und Elektra. Ebenfalls im Angebot stehen Velohelme und Zubehör sowie Liquidationsartikel zu sensationellen Preisen. Testbikes stehen für Probefahrten zur Verfügung, und Kunden profitieren von einem Ausstellungsrabatt von 10 Prozent sowie einem Rabatt von 20 bis 40 Prozent auf Auslaufmodellen.

Breite Angebotspalette

Zusammen mit einem Mechaniker und einem Praktikanten betreut Nenad Petrovic heute zahlreiche zufriedene Stammkunden. Nach bescheidenem Beginn hat er sich ständig mit Kursen weitergebildet: «Die Technik entwickelt sich rasant weiter», stellt der Fachmann fest. Sein Angebot erstreckt sich von fachkundiger Beratung über Servicearbeiten

(mit Garantie) und eine immer grössere Auswahl im Verkauf bis zu Reparaturen in der eigenen Werkstatt. Das Verkaufssortiment umfasst neben den erwähnten Marken auch Bremsen und Schaltungen von Shimano und Pneu von Schwalbe und Continental sowie verschiedenes Zubehör wie Helme, Kindersitze und preiswerte Occasionen. Wer ein Fahrrad mieten will, ist bei Bike Action ebenfalls an der richtigen Adresse. «Wir passen jedes Fahrrad an individuelle Körpermasse und Bedürfnisse an», betont Nenad Petrovic, der seinen Kunden – neben einem Abhol- und Bringservice – auch gratis Ersatzfahräder zur Verfügung stellt. Bike Action führt immer günstige Angebote zu fairen Preisen sowie reduzierte Auslaufmodelle. red.

nationale suisse

Wir gratulieren zum 10-Jahr-Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Generalagentur St.Gallen
Jürg Lengweiler und
Wolfgang Balschun
Oberer Graben 4
9001 St.Gallen
Telefon 071 228 84 24
www.nationalsuisse.ch

Drei Frauen und ein Banküberfall
Heute Freitag, 23., und morgen Samstag, 24. März, führt die Theatergruppe Frasnacht-Stachen die turbulente Gaunerkomödie «Frau Gantenbein und Aahang» auf. Im Mittelpunkt stehen drei reiche, frustrierte Ehefrauen, denen ihre Männer und der Alltag zu langweilig geworden sind. Also planen sie einen Überfall auf die Bank, in der ihre Gatten viel Geld angelegt haben und der sie als Verwaltungsräte vorstehen. Der Banküberfall gelingt, ebenso nach einigem Hin und Her mit den Bankangestellten und der Polizei die Flucht. Wohin und mit wem wird hier noch nicht verraten. Aufgeführt wird das von Marcel Herren geschriebene Stück von der Theatergruppe Frasnacht-Stachen. Das rund 20 Personen umfassende Ensemble hat damit schon das zwölfte Theaterstück einstudiert. Auf der Bühne stehen diesmal acht Personen unter der Leitung von Regisseurin Mirta Wälschli. Die anderen sorgen dafür, dass im Hintergrund alles stimmt. Besonders der von der Salmsacher Firma Balschun Holzbau unterstützte Bühnenbau war dieses Jahr aufwändig, da das Stück vier verschiedene Bühnenbilder verlangt: gespielt wird im Café, im Bankraum, auf dem Polizeiposten. Das vierte Bühnenbild bleibt bis zur Aufführung geheim. Die Gaunerkomödie «Frau Gantenbein und Aahang» in fünf Bildern wird am 23. und 24. März um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Frasnacht aufgeführt. Die Spielzeit beträgt gut zwei Stunden, bei Halbzeit gibt es eine Pause, nach der Aufführung bleibt die Festwirtschaft geöffnet. Der Eintritt kostet 15 Franken, der Vorverkauf läuft im Info-Center Arbon (071 440 13 80). Weitere Infos unter www.theatergruppefrasnachtstachen.ch twk

Konzert für Oboe und Orgel

Am Sonntag, 25. März, 17 Uhr, findet in der Kirche St.Martin in Arbon ein Konzert für Oboe und Orgel statt. Interpreten sind die beiden Arboner Musiker Philipp Kreyenbühl, Oboe, und Dieter Hubov, Orgel. Zur Aufführung kommen Werke von Telemann, Bach, Regner und Durufle. Eintritt frei, Kollekte.

Badeabos jetzt erneuern

Abonnemente für die Arboner Bäder können jetzt im Infocenter bezogen werden. Der Vorverkauf für die Badeabonnemente ist erfreulich angelaufen. «Es ist wichtig, dass der Vorverkauf jetzt benutzt wird», unterstreicht Bernadette Keller, eine der zuständigen Mitarbeiterinnen im Infocenter. «Wer sich die Freude auf das Baden nicht in langen Warteschlangen trüben will, dem empfehlen wir, ihre Karten vor Ostern zu beziehen. Es könnte zu unangenehmen Wartezeiten kommen, wenn alle bis zum letzten Moment warten. Gerade Familien, die

mehrere Karten für Kinder benötigen, sind gut beraten, den Vorverkauf mit 20 Prozent Rabatt noch im März zu nutzen», lautet die Empfehlung aus dem Infocenter. Bestehende Key-Cards werden neu aufgeladen, für neue Key-Cards wird ein Passbild benötigt. Der Vorverkauf mit 10 Prozent Rabatt (20 Prozent für Familien) endet am 30. April. Einwohner von Roggwil können ihre Abonnemente bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Weitere Infos im Infocenter, Schmiedgasse 5, Arbon, Tel. 071 440 13 80 oder unter www.arbon.ch.

Infocenter Arbon

Freitag
felix^{ist}
Tag

Mit den Stars aus SWEDANCE und LORD OF THE DANCE
SKYDANCE
Die grösste Show Europas!
Über 100 Stars aus 12 Nationen!

Special Guest, Musicalstar
SANDRA WILD

Die MEGA-SHOW DER SPITZENKLASSE!
Maximale Qualität
Riesige Bühne - Beste Sicht von allen Plätzen
Multimedia-SHOW plus Live-Übertragung auf Grossleinwand!

Olma Halle 9.1 St. Gallen
Samstag 28. April 2007
TICKETS: 0900 910 920
www.skydance.info

Arbon und Umgebung

Zu kaufen gesucht für junge Arboner Familie mit 4 Kindern baldmöglichst
Einfamilienhaus mit Garten
5-6 Zimmer oder mehr, nicht neu, nicht angebaut.

Siglinde Hug Köhler,
Weststrasse 9
9320 Arbon
Tel. 071 446 94 13

«Die kleine Liste bringt Licht ins Dunkel!»



Peter Pfister
Liste 2
die kleine Liste

Exklusive Büro-/Praxis-Räume
Wir vermieten in der Arboner Altstadt nach Vereinbarung in repräsentativem Wohn- und Geschäftshaus

Büro-/Praxisräume 80m², aufgeteilt in Empfang/3 Räume/WC, Lavabo / Fr. 1230.- exkl.

Lager/Archiv im UG
Lift direkt in Tiefgarage

Tiefgaragenplätze je Fr. 100.-

Auskunft und Besichtigung durch

BOHLHALTER
Immobilientreuhand

Eidg. dipl. Immobilienhändlerin
Poststrasse 13 T 071 385 57 57 info@bohhalter.ch
9201 Gossau F 071 385 57 56 www.bohhalter.ch

PRO FAMILIA

Arbon, Föhrenstrasse 4

per 1. Juli zu vermieten an kinderfreundlicher Wohnlage
5 1/2-Zimmer-Wohnung (123 m²)
komfortabler Ausbau mit gr. Gartensitzplatz

Mitzins: Fr. 1515.-
Nebenkosten: Fr. 220.-
Kindervergünstigung: Fr. 25.-/50.-
Garage: Fr. 100.-
Wohnbaugenossenschaft
PRO FAMILIA ARBON, Tel. 071 446 26 38

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten **A.G. Reinigungen**. Tel. 071 440 28 20, 13.30-18.00 Uhr.

Empfehle mich für Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten. Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Suche Arbeit als Haushalthilfe oder Putzhilfe. Referenzen vorhanden. Tel. 078 612 15 39.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill! «Aktuelle PC-Kurse: www.jbf.ch»

Steuererklärung ab Fr. 80.- für Selbstständige und KMU. Hausbesuche möglich. Telefonische **Voranmeldung unter 071 460 04 14. WBC businesscenter & Treuhand GmbH**, Hauptstr. 2, 9320 Arbon/Nordstr. 8, 8580 Amriswil.

Videothek Paulo's Video Tip Arbon. 24h DVD-Automaten, Verleih und Verkauf ab Fr. 5.-. Ca. 3000 Filme im Angebot. Wöchentlich Neuheiten, 24h Online-Reservation. **Bar/Kiosk und Sonntagsöffnung.** www.dvdautomat.ch

Astrologische Beratungen. Termin nach Vereinbarung, Tel. 071 446 68 94. Mitglied des Schweizerischen Astrologenverbandes.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn und Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52 / Max Walser 079 697 23 26.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 071 450 05 33.

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

«Erfolgreich zum Ziel mit professioneller Unterstützung.»

Rufen Sie mich unverbindlich an.»

Elisabeth Tobler, Region Oberthurgau

Fleischmann Immobilien AG
9320 Arbon, Tel. 071 446 50 50
www.fleischmann.ch

Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salsach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peterbachofner@bluewin.ch

Zu verkaufen EICHENSCHWELLEN UNBEHANDELT – OEKOLOGISCH 079 606 05 52 email: info@swisstt.ch

Riesiger Privat-Flohmarkt, Arbon, Berglistrasse 46. Sa 24.3.07 ab 8 – 16 Uhr (beschildert). Riesige Auswahl, supergünstige Schnäppchen!! Infos unter 071 446 66 62.

Liegenschaften

Arbon, direkt am See. Zu vermieten nach Vereinbarung grosse, sehr helle **2 1/2-Zimmer-Dachwohnung.** Überall Parkett, kleine Dachterrasse. Miete Fr. 860.- exkl. NK. Tel. 031 991 23 13.

Arbon, Seestr. 10 per 1. Juni 07 neuere **2 1/2-Zi.-Wohnung**, 2. OG mit Lift, Süd-West-Balkon, ideale Einteilung, hochwertiger Ausbau, Fr. 920.- + 160.- HK/NK, Einstellgarage und Parkplatz vorhanden. Tel. 071 447 88 66.

Arbon, St.Gallerstr. 16. Riesige, sehr helle **5 1/2-Zi.-Wohnung (140 m²)** mit grosser Wohnküche, vis-à-vis Novaseta. Bad/WC, Dusche/WC, Abstellraum, Keller. Miete SFr. 1425.- + NK SFr. 285.-. Tel. 071 460 21 21, eMail: admin@oMInt.ch

Roggwil. Zu vermieten **2 1/2- und 3 1/2-Zi.-Wohnung (GARF).** Bezug nach Vereinbarung. Mietzins einkommensabhängig (WEG). Auskünfte und Besichtigung: Monika Bühler, Tel. 071 455 10 38.

Junges Homer Ehepaar, mit Traum vom Eigenheim, **sucht Einfamilienhaus oder Bauland in der Gemeinde 9326 Horn.** Angebote bitte an Tel. 078 711 27 06.

Horn TG, Himmelrichstr. 8. Zu vermieten nach Vereinbarung sehr schöne, ruhige **4 1/2-Zi.-Wohnung, Parterre mit Gartensitzplatz, schöne Küche und Bad,** Keller, Estrich. Mietzins Fr. 1200.- + NK, Telefon 071 455 11 09 od. 078 602 33 00.

Treffpunkt

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.-** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.-**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.-. Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Oldie Bar fifty im Arboner Städtli, Hauptstrasse 29. Musik aus den 50er- bis 90er- Jahren in gemütlicher Atmosphäre. **Fr + Sa mit DJ Dave. Zu jedem Getränk ein Rubbellos mit interessanten Preisen.** Täglich ab 18 Uhr offen, So/Mo geschlossen (bis Ende April).

Chnöpfli-Festival à Discretion Pro Person Fr. 15.-. Wo? – **Restaurant Post, Stachen-Arbon** – Wann? Ab 23.3. – 5.4.07. Herzlich willkommen.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 23. März

10.00 bis 18.30 Uhr: Geburtstags-Mode-Appéro, Boutique Bionda.
13.30 bis 20.00 Uhr: Modeappéro bei «heldmode» in der Altstadt.
14.30 Uhr: Unterhaltung mit den «Alpstää-Nixen», Sonnhalden-Café.
17.00 Uhr: «Uustrinkete-Party», Kultbar «Xang», artEffekt-Halle.
19.00 Uhr: Vernissage Kenneth King, Cuphub, Schlossgasse.
20.00 Uhr: Theaterabend der Theatergruppe Frasnacht-Stachen in der Mehrzweckhalle Frasnacht.

Samstag, 24. März

10.00 bis 16.00 Uhr: Geburtstags-Mode-Appéro, Boutique Bionda.
10.00 bis 17.00 Uhr: Modeappéro bei «heldmode» in der Altstadt.
13.30 Uhr: Schülerschiessen und Schnuppern für Alle, Tälisberg.
16.00 bis 21.00 Uhr: Offenes Atelier im Atelier Hanspeter Marschner.
16.30 Uhr: Altstadt-Rundgang – links herum, mit Hansjörg Willi, Besammlung: Hafenkiosk.

18.00 Uhr: Vernissage «florale Objekte und Papiermöbel» mit Edith Dähler und Stefan Philippi, Werkstatt am See im ZIK, ZaK, ZuK.
20.00 Uhr: Theaterabend der Theatergruppe Frasnacht-Stachen.

Samstag/Sonntag, 24./25. März

09.00 bis 17.00 Uhr: Grosse Frühlingsausstellung bei Bike Action.

Halle Zelgstrasse, Arbon
Freitag, 23. März, «Xang»
ab 17.00 Uhr: Grosse Ustrinkete-Party, Barbetrieb, Eintritt frei.
Dienstag, 27. März, artEffekt-Halle
ab 18 Uhr: Verkauf Inventar.

SPITEX

Für Pflege, Betreuung und Haushalt
(Tag und Nacht auch Sa/So)
krankenkassenanerkant und fixe Preise.
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Telefon 052 721 03 00
www.homecare.ch

Horn

Sonntag, 25. März

14.00 bis 17.00 Uhr: Lotto-Match im Kirchgemeindehaus, Elternrat.
Dienstag, 27. März
17.00 bis 18.00 Uhr: Bürgersprechstunde im Gemeindehaus.
Mittwoch, 28. März
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Roggwil

Montag, 26. März

20.00 Uhr: Schulgemeindefest im Ochsenaal.
Donnerstag, 29. März
20.00 Uhr: Schulgemeindefest Primarschule Freidorf-Watt mit Appéro, Turnhalle Freidorf.

Region

Samstag, 24. März

20.00 Uhr: Konzert Oberthurgauer Festspiele, evang. Kirche Amriswil.
Samstag/Sonntag, 24./25. März
10.00 bis 17.00 Uhr: Velos-Motos-Ausstellung, Egnacher Rad-Center.

Vereine

Freitag, 23. März

20.00 Uhr: Hock im Restaurant Seepark, Naturfreunde.
Mittwoch, 28. März
14.30 bis 17.00 Uhr: Frühlingsbasteln für Kinder, kath. Pfarreizentrum, Treff junger Mütter.
18.00 Uhr: Musizierstunde, Klavier-, Querflöten- und Klarinettenklasse, Musikzentrum Brühlstrasse.

Anmeldung für die Spielgruppen

Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2003 bis 30. April 2004 können ab sofort für die Spielgruppe oder Waldspielgruppe Arbon-Frasnacht angemeldet werden. Die Spielgruppe findet einmal wöchentlich morgens oder nachmittags während zwei Stunden statt. Die gemütlich eingerichteten Räume befinden sich an der Weitegasse 11 in Arbon, bzw. im Pavillon der Primarschulgemeinde Frasnacht. Für die Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. Mai 2004 und dem 31. Oktober 2004 besteht die Möglichkeit, sich für die Kleinkinder-Spielgruppe anzumelden. Anmeldeschluss ist der 15. Mai. Die Anmeldeformulare liegen auf bei Kinderarzt Dr. Bürgi, Post Frasnacht, Ludothek und in der Mütterberatungsstelle. Weitere Infos bei Karin Oberholzer, Tel. 071 440 05 41 oder karin@soberholzers.ch.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche für Abdankungen: 27. bis 31. März: Pfarrer B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe und Pfarrer H. Ratheiser. Mitwirkung: Teilnehmer «Fokus Bibel», Kirchenbus, anschl. Appéro.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfarrer B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 24. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung eines Instrumentalisten. Eucharistiefeier in Roggwil entfällt.
Sonntag, 25. März
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.00 Uhr: Ökumenischer Suppentag in Roggwil.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinderhort.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.
17.00 Uhr: Konzert für Oboe und Orgel mit Philipp Kreyenbühl, Oboe, und Dieter Hubov, Orgel.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

See-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

Samstag, 24. März
19.00 Uhr: Abendgottesdienst.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.
Zeugen Jehovas
Samstag, 24. März
18.30 Uhr: Vortrag «Mache Jehova zu deiner Zuversicht».

Berg

Katholische Pfarrei
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
10.30 Uhr: Sunntigsfir für Chind.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Gottesdienst für Gross und Klein mit Pfarrer H.U. Hug und Dominik Meier, Mitwirkung: 2. Sek. Stacherholz.
11.30 Uhr: Suppentag im Ochsen.
Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 24. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 25. März
09.15 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor.
10.30 Uhr: Kirchbürgerversammlung im Gemeindefaal.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Keller.
10.30 Uhr: Jugendgottesdienst mit Pfarrer Keller.
Katholische Kirchgemeinde
11.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Unihockey-Erlebnistag in Arbon

Am Samstag, 31. März, findet in Arbon wieder ein Unihockey-Erlebnistag statt. Spiel, Sport, Spass und Action stehen im Vordergrund! Der Unihockey Club Barracudas Romashorn organisiert diesen Anlass. Von 10 bis 12 Uhr bietet sich für Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1994 bis 1997 sowie von 13 bis 15 Uhr für Mädchen der Jahrgänge 1989 bis 1993 die Möglichkeit in der Turnhalle Stacherholz. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenlos. Mitnehmen: Sportkleider, Hallen-Turnschuhe und Unihockeystock (falls vorhanden). Infos unter www.uhcbaracudas.ch oder bei Dani Reichen, 079 505 03 89.

Kenneth King im «Cuphub»

Das Cuphub-Design Kultur-Café an der Schlossgasse 4 in Arbon zeigt ab heute Freitag, 23. März, 19 Uhr, Werke auf Papier und Acrylglas des 25-jährigen Kenneth King aus Hongkong. Heute lebt und arbeitet er als Illustrator und Zeichner in Sydney und arbeitet für renommierte junge australische Design-Labels wie Strange, Fruit, Whitehorse und PeopleLikeUsCollective. Die Vernissage ist verbunden mit einem Appéro mit gebratenen Nudeln und Reis in original chinesischen Nudelboxen, Frühlingsrollen und Glückskekse. Die Ausstellung dauert bis 19. Mai und ist jeweils von Mittwoch bis Samstag von 17 bis 24 geöffnet. – Weitere Infos unter www.cuphub.ch

DOMINO

In der 367. Domino-Runde wendet sich Blanca Walser an die Musiktherapeutin Barbara Klopfenstein.

Blanca Walser: Was fasziniert dich an deiner Heimatgemeinde Horn?

Barbara Klopfenstein: Horn hat eine traumhaft schöne Lage mit einem Dorfkern und Hafen, wo man sich begegnet. Mit dem Kursschiff haben wir Anschluss an die EU.

Blanca Walser: Du hast dich vor gut einem Jahr selbstständig gemacht. Vermisst du nicht die Zusammenarbeit in einem festen Team?

Barbara Klopfenstein: Die Zusammenarbeit mit Ärzten, Angehörigen und Versicherungen ist überaus erfreulich. Mein Team genieße ich noch während meines kleinen Pensums, das ich an der Humaine Klinik in Zihlschlacht habe.



Barbara Klopfenstein aus Horn im «Domino-Clinch».

Blanca Walser: Wo ist deine ambulante Musiktherapie?

Barbara Klopfenstein: Ich habe keinen eigenen Praxisraum, sondern bin unterwegs zu Menschen, die nicht mobil sind oder deren Reise mit grossem Aufwand verbunden ist. So behandle ich einzel- oder gruppenmusiktherapeutisch in Heimen

oder Zuhause. Dafür bringe ich verschiedenste Instrumente mit. Übrigens gibt es auch da immer wieder wertvolle Zusammenarbeiten.

Blanca Walser: Hast du Hobbys?

Barbara Klopfenstein: Ich koche mit viel Freude, lese interessante Rezepte und gestalte gerne unser Heim gemütlich. Auch in der Freizeit beim Malen, Musikmachen oder Pflanzenpflegen ist für mich die Kreativität wichtig. Ich staune immer wieder über die sich wechselnden Stimmungen auf unserem schönen See.

Blanca Walser: Hast du Pläne?

Barbara Klopfenstein: Ich bin dabei, verschiedene Fortbildungen und Workshops vorzubereiten.

Blanca Walser: Worauf freust du dich?

Barbara Klopfenstein: Auf das erste Bad im Sommer im See.

Nächster Domino-Gesprächspartner von Barbara Klopfenstein ist Gionatan Capuano in Arbon.

feliX.



Peter Aeby

Er war bereits beim Spatenstich dabei und hat die Geschichte des Arboner Seeparksaals massgeblich mitgeprägt. Nach 22 Jahren hat Peter Aeby nun die Verantwortung für den Seeparksaal abgegeben und sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen. Dies bedeutet gleichzeitig das Ende einer erfolgreichen Teamarbeit zwischen Saalchef Peter Aeby und Saalwart Albert Maag, der Aebys Abgang bedauert: «Unsere Zusammenarbeit hat stets «verhebet» und ausgezeichnet geklappt.» Dies nicht zuletzt deshalb, weil Peter Aeby über ein aussergewöhnliches organisatorisches Geschick verfüge. – Die stets kompetente Arbeit von Peter Aeby belohnen wir mit einem «feliX der Woche».

tomcat.ch



Klappt's nicht mehr so richtig mit dem Schäfchenzählen?

Dann auf zur neuen DROPA. Drogerie und Naturathek in einem. Das Beste für das persönliche Wohlbefinden.

DROPA Arbon, im Einkaufszentrum Novaseta

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!